



1

Mehr Fotos auf
tulln.NÖN.at



Andrea Reithmayer (5.v.l.), Rudolf Krška und Susanne Stöhr-Eißert (6.v.r.) mit Festgästen und Organisatoren bei der Eröffnung des Life Science Ball.

Foto: Urbanitsch

Mit blauen und grünen Ballons

1 Im tollen Ambiente prä-sentierten sich der zweite Life Science Ball am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln. Tracht und Abendkleidung trafen einander in der mit aquafarbenen Ballons behängten Halle.

Das Organisatoren Team bewies einmal mehr, Stil und Zeitgeist miteinander zu verbinden. Vizerektorin **Andrea Reithmayer** begrüßte die Gäste, darunter in Doppelfunktion als Organisatorin und Vertretung der Stadt Tulln **Susanne Stöhr Eißert**. Mit im Organisationsteam **Ursula Kapfenberger-Poindl, Karin Weeber, Yasmin König-Niernsee** und **Rudolf Krška**. Eine atemberaubende Eröffnung legten das Komitee der Tanzschule Duschek aufs Parkett.

„Tulln ist Weltzentrum für Mykotoxinforschung“, das muss gefeiert werden“, freut sich **Erich Erber** von der Erber Group, weiter ergänzt er „Hightech needs Hightouch, es braucht Menschlichkeit.“ Menschlich und gemütlich verbrachten die Ballbesucher den unterhalt-samen Abend, der als High-light noch die mitternächtl-iche Chemieshow bot. Der Ballsaal verlegte sich im Laufe des lauen Abends nach draußen, wo Kerzen-schein-Feeling angesagt war.